

Neues vom NABU

Liebe Leserinnen und Leser,

noch sitzen Frust und Ärger über die verpasste Chance, einen Nationalpark in OWL zu begründen, tief. Auch der NABU Bielefeld hatte die Nationalpark-Kampagne WILDSCHÖN finanziell unterstützt und musste dann erleben, wie durch unredliche Falschnachrichten, Manipulationen und die unglückliche Verknüpfung mit der Europawahl massiv Stimmung gegen den Nationalpark Egge gemacht wurde – auch und besonders von der CDU in den Kreisen Höxter und Paderborn, wo doch die Landes-CDU in der Koalitionsvereinbarung einen zweiten Nationalpark in NRW ausdrücklich befürwortet hatte. Nun ist die gute Idee im parteipolitischen Gezerre untergegangen – ein Jammer und weiterer großer Schaden für die Biodiversität in unserer Region! Doch trotz des manchmal harten Tagesgeschäftes geben wir Naturschützer nicht auf, zumal mit der ICE-Trasse bereits neue Naturzerstörung im Großmaßstab droht (siehe unten). Denn andererseits macht Naturschutz auch viel Spaß und bringt Erfolge. Dabei zählen wir weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Viel Freude mit unseren neuen Veranstaltungsangeboten
wünschen Ihre NABU-Vorsitzenden

Jürgen Albrecht und Wiebke Homann

Zerstörerische Trassenvorschläge für die ICE-Strecke

Nach dem gescheiterten Dialogprozess hat die Bahn im August zwölf Korridore für die ICE-Trasse Bielefeld-Hannover vorgeschlagen, die durch drei mögliche Anbindungen an das vorhandene Bielefelder Schienennetz die Landschaft im Bielefelder Norden berühren. Insbesondere die „Anbindung Schildesche“ würde massiv ins Johannisbachtal eingreifen und große Teile der Aue zerstören. Die NABU-Homepage schildert die Bahn-Vorschläge ausführlich unter „Positionen/Presse“.

Schreiben Sie uns kurz Ihre Meinung dazu, wie wichtig Ihnen der angestrebte 31-Minuten-„Deutschlandtakt“ ist, ob Sie dafür die Johannisbachaue (bzw. mehr) opfern wollen, oder ob Ihnen die Erhaltung einer artenreichen Erholungslandschaft mehr bedeutet als 10 Minuten „Zeitgewinn“ für eine gelegentliche Zugfahrt?! Die Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände Niedersachsen/OWL jedenfalls fordert länderübergreifend den sofortigen Ausbau der Bestands-Trasse und Investitionen in die Sanierung und den Ausbau der vorhandenen Infrastruktur.

Es werden weiterhin Interessenten gesucht, die in der NABU-Politikgruppe diese und andere Projekte durch Stellungnahmen kritisch begleiten! Interessenten melden sich bitte bei Jürgen Albrecht jalbrecht.bielefeld@t-online.de.



Gute Nachrichten von den Steinkäuzen

Der hartnäckige Einsatz unseres Steinkauz-Teams trägt ganz langsam Früchte: In diesem Jahr gab es mit acht besetzten Revieren so viele wie noch nie im Raum Ummeln/Holtkamp/Ströhen! Unsere vielen Dutzend ausgebrachter Steinkauzröhren bieten zwar noch viel Luft nach oben, aber wir freuen uns riesig, dass der drollige kleine Kauz diese Hilfen zunehmend nutzt, auch wenn die Zuwachsrate gerne noch steigen darf.

Der Steinkauz profitiert zwar vom Klimawandel, aber der jährliche Bruterfolg hängt stark von der Witterung und vom Mäuseangebot ab, und natürlich von der passenden Lebensraumstruktur.

NEU Mitmachen: NABU-Fahrradgruppe

In unserer neuen Fahrradgruppe wird nicht nur geradelt, sondern auch über eine fahrradfreundliche Verkehrswende nachgedacht. Wer hierbei mitmischen will wendet sich bitte an andreasthiel@gmx.de.



Fotoausstellung: Leben an Bielefelder Gewässern

02.09.2024 - 27.01.2025 | VHS Bielefeld, Ravensberger Park 1

Bielefeld ist eine wasserreiche Stadt – sie hat nicht nur den Obersee, sondern auch über 70 Bäche mit zahllosen weiteren Stauteichen und Feuchthflächen von großer ökologischer Bedeutung. Unsere Stadt verfügt damit über einen enormen Reichtum an Gewässern. Der Naturschutzbund Bielefeld setzt sich seit langem für den Schutz der unterschiedlichen Gewässer Bielefelds ein, um das Bewusstsein für deren Bedeutung zu schärfen und den Schutz zu verbessern. Dabei geht es besonders um Renaturierung der Bäche und Bachufer, also mehr Platz für ihre natürliche Entwicklung und Gestaltungskraft.

Bielefelds Gewässer bieten einer Vielzahl von Tieren Lebensraum und Nahrung. Der Natur-Foto-Treff des Naturschutzbundes Bielefeld (NABU) hat aus einer Vielzahl von Bildern seiner Mitglieder 26 besonders aussagekräftige Tierfotografien ausgewählt und eine Fotoausstellung zusammengestellt. Auf den Fotos sind vor allem Vögel, aber auch Insekten zu sehen, die an unseren Gewässern vorkommen. Die Fotos zeigen eindrucksvoll die Bedeutung der Bielefelder Gewässer und ihrer schützenswerten Tierwelt. Eine Kooperation des NABU Bielefeld und der VHS.

Bielefelder Naturwaldkonzept

Nach vielen Jahren und mehreren Anläufen ist Schwung in die Ausarbeitung eines Naturwaldkonzepts für den städtischen Wald gekommen! Seit 2022 arbeiten die Bielefelder Naturschutzverbände und Vertreter*innen der Forstverwaltungen in einem Arbeitskreis daran, die verschiedenen Positionen zu einem gemeinsamen Vorschlag zusammenzuführen, wie der Kommunalwald zukünftig naturnah bewirtschaftet bzw. gepflegt werden soll. Den Anstoß dazu gaben der 2012 veröffentlichte Konzeptvorschlag der Naturschutzverbände sowie entsprechende Beschlüsse des Ratsausschusses für Umwelt und Klimaschutz in den Jahren 2020/2021. Nach Einschaltung des Gutachters Prof. Dubbel 2024 besteht nun Hoffnung, dass das Konzept im kommenden Jahr vom Stadtrat verabschiedet werden kann.

Die Leitung der NABU-Kids braucht dringend Verstärkung!

Die NABU-Kindergruppe trifft sich monatlich auf unserem Vereinsgelände an der Wiesenstraße zum Spielen und Naturerleben. Leider fallen immer wieder Termine aus, weil Leitungspersonal fehlt. Dann bleibt die eigens gebaute Kinderhütte leer und die Kids müssen auf ihren geliebten NABU-Samstag verzichten. Wert Spaß an Naturerlebnissen mit Kindern im Grundschulalter, Interesse für Pflanzen, Tiere und Naturschutz und bestenfalls auch Erfahrung in der Naturpädagogik hat oder bereit ist, sich in diese Themen einzuarbeiten, melde sich bitte bald bei Wiebke Telkamp wiebke@telkamp.de.



Terminreservierung:

Einladung zur Mitglieder- versammlung Frühjahr 2025

Bitte beachten Sie im neuen Programm die Einladung zur Mitgliederversammlung am 14. März 2025 (Bürgerwache Siegfriedplatz, 19.30 Uhr). Unter anderem ist der Vorstand und Beirat neu zu wählen werden, zahlreiches Erscheinen ist daher sehr erwünscht! Teilnehmer*innen können außerdem den Bildervortrag von Andreas Schäfferling „Frühlingsreise im südlichen Griechenland“ genießen.

Bokelfenn ist Naturschutzgebiet!

Nun ist es amtlich: Unser NABU-Wald im Bokelfenn wurde in das Naturschutzgebiet „Trockentäler, Kastentäler und Dünen des oberen Westerholter Baches“ in der Oerlinghauser Senne eingegliedert!

Das Bokelfenn-Team des NABU pflegt den Wald weiterhin mit großem Einsatz und viel Liebe und meldet immer neue spektakuläre Funde gefährdeter Arten. Es werden noch Mitstreiter für die monatlichen Arbeitseinsätze gesucht, Interessenten melden sich bitte bei Gerd Höweler gerhard.hoeweler@t-online.de.